

PDB UDB-eA - Fassung November 2022.docx

Deutsches Dachdeckerhandwerk – Regelwerk –

**Produktdatenblatt diffusionsoffene Unterdeckbahnen für erweiterte  
Anwendungen (UDB-eA)**

**Fassung November 2022**

aufgestellt und herausgegeben von

Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks  
- Fachverband Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik - e. V.

**Vorgänger-Versionen**

Keine
-------

- (1) Dieses Produktdatenblatt für diffusionsoffene Unterdeckbahnen für erweiterte Anwendungen (UDB-eA) legt anwendungsbezogene Anforderungen und Eigenschaften für die Verwendung als Zusatzmaßnahme unter Dachdeckungen größer gleich deren Mindestdachneigung fest.

Für die Verwendung dieser Produkte sind das „Merkblatt für Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ sowie die jeweilige Fachregel maßgebend.

- (2) Unterdeckbahnen UDB-eA sind industriell hergestellte, flexible Werkstoffe, die in Rollen gebrauchsfertig geliefert werden und eine CE-Kennzeichnung nach DIN EN 13859-1<sup>1</sup> aufweisen.

Unterdeckbahnen UDB-eA müssen herstellerseitig auf dem Produkt mit

- dem Namen des Herstellers
- dem Produktnamen
- dem Herstellungsdatum
- der Chargennummer
- der Bezeichnung „UDB-eA nach Produktdatenblatt des ZVDH“

gekennzeichnet werden.

Die Verlegeanleitung des Herstellers muss jeder einzelnen Rolle beigelegt sein und mittels QR-Code digital abrufbar sein. In der Verlegeanleitung sind

- die erforderlichen Randbedingungen für die Verlegung, wie z.B. Klima, für die Verarbeitung
- geeignetes Zubehör, z.B. für Durchdringungen und Anschlüsse,
- Einschränkungen der Einsetzbarkeit

zu benennen.

Zubehör muss hinsichtlich Alterung und Schlagregenwiderstand gleichwertig mit Unterdeckbahnen UDB-eA sein. Die Verlege- und Füge-technik muss mit dem Hersteller der Unterdeckbahn abgestimmt sein.

Besondere Transport- und Lagerbedingungen sind auf jeder einzelnen Verpackungseinheit anzugeben.

- (3) Unterdeckbahnen UDB-eA müssen mittels Quell- oder Heißluftschweißen oder geeigneter Klebtechnik dauerhaft miteinander ffügbar sein.

Anmerkung: Klebebänder erfüllen die Anforderungen an diese Füge-technik nicht.

- (4) Unterdeckbahnen UDB-eA müssen den Anforderungen der [Tabelle 1](#) entsprechen.

---

<sup>1</sup> DIN EN 13859-1 Abdichtungsbahnen – Definitionen und Eigenschaften von Unterdeck- und Unterspannbahnen – Teil 1: Unterdeck- und Unterspannbahnen für Dachdeckungen

Tabelle 1 Anforderungen an Unterdeckbahnen UDB-eA

Zeile	Eigenschaft	Anforderung
1	Flächenbezogene Masse nach DIN EN 13859-1	
1.1	Flächenbezogene Masse der gesamten Bahn	$\Sigma \geq 350 \text{ g/m}^2$
1.2	Flächenbezogene Masse der dauerhaft wasserdichtenden Funktionsschichten	$\Sigma \geq 220 \text{ g/m}^2$
2	Planlage nach DIN EN 13859-1	< 10 mm
3	Gradheit nach DIN EN 13859-1	< 30 mm
4	Maßhaltigkeit nach DIN EN 13859-1	< 1%
5	Kaltbiegeverhalten nach DIN EN 13859-1	$\leq -20^\circ\text{C}$
6	Brandverhalten nach DIN EN 13859-1	Klasse E
7	Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 13859-1	$\leq 0,5 \text{ m}$
8	Zugfestigkeit nach DIN EN 13859-1	
8.1	vor künstlicher Alterung, längs/quer	$\geq 300 \text{ N/50mm}$
8.2	nach künstlicher Alterung (siehe <a href="#">Tabelle 2</a> ), längs/quer	$\geq 65\%$ des Werts vor der künstlichen Alterung
9	Dehnung nach DIN EN 13859-1	
9.1	vor künstlicher Alterung, längs/quer	$\geq 20\%$
9.2	nach künstlicher Alterung (siehe <a href="#">Tabelle 2</a> ), längs/quer	$\geq 65\%$ des Werts vor der künstlichen Alterung
10	Widerstand gegen Wasserdurchgang incl. der Nähte nach DIN EN 13859-1 nach künstlicher Alterung (siehe <a href="#">Tabelle 2</a> )	W1
11	Widerstand gegen Wasserdurchgang incl. der Nähte nach DIN EN ISO 811 <sup>2</sup> nach künstlicher Alterung (siehe <a href="#">Tabelle 2</a> )	$\geq 0,5 \text{ m}$ Wassersäule (dynamische Prüfung)
12	Widerstand gegen Wasserdurchgang unter Einfluss von Tensiden <sup>3</sup> incl. der Nähte nach DIN EN 13859-1 nach künstlicher Alterung (siehe <a href="#">Tabelle 2</a> )	W1

<sup>2</sup> DIN EN ISO 811 Textilien – Bestimmung des Widerstandes gegen das Durchdringen von Wasser – Hydrostatischer Druckversuch

<sup>3</sup> Beschreibung des zu verwenden Tensids für Prüfungen nach dem „Produktdatenblatt diffusionsoffene Unterdeckbahnen für erweiterte Anwendungen (UDB-eA)“; abrufbar auf [www.dachdecker-technik.de/xxx](http://www.dachdecker-technik.de/xxx)

Zeile	Eigenschaft	Anforderung
13	Widerstand gegen Wasserdurchgang unter Einfluss von Tensiden <sup>3</sup> incl. der Nähte nach DIN EN ISO 811 nach künstlicher Alterung (siehe <a href="#">Tabelle 2</a> )	≥ 0,5 m Wassersäule (dynamische Prüfung)
14	Widerstand gegen Wasserdurchgang incl. der Nähte nach DIN EN 13859-1 nach Scheuerbeanspruchung <sup>4</sup>	
14.1	Scheuerbeanspruchung der Bahnenunterseite	W1
14.2	Scheuerbeanspruchung der Bahnenoberseite	W1
15	Widerstand gegen Wasserdurchgang incl. der Nähte nach DIN EN ISO 811 nach Scheuerbeanspruchung <sup>3</sup>	
15.1	Scheuerbeanspruchung der Bahnenunterseite	≥ 0,5 m Wassersäule (dynamische Prüfung)
15.2	Scheuerbeanspruchung der Bahnenoberseite	≥ 0,5 m Wassersäule (dynamische Prüfung)
16	Widerstand gegen Schlagregen unter Einbindung der Nähte/Nahtverbindungen und System-Zubehör nach DIN plus TU Berlin <sup>5</sup>  mit den Klimabedingungen nach <a href="#">Tabelle 3</a> und dem Prüfaufbau mit weicher und harter Unterlage, jeweils mit und ohne Nahtverbindung	≤ 0,03% Wasserdurchtritt <sup>6</sup> bei weicher Unterlage  &  ≤ 0,09% Wasserdurchtritt <sup>6</sup> bei harter Unterlage

<sup>4</sup> Beschreibung des Prüfverfahrens für die Scheuerbeständigkeit im „Produktdatenblatt für diffusionsoffene Unterdeckbahnen für erweiterte Anwendungen“ des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks“; abrufbar auf [www.dachdecker-technik.de/xxx](http://www.dachdecker-technik.de/xxx)

<sup>5</sup> Nachweis der Schlagregensicherheit mit dem Verfahren der TU Berlin gemäß Produktdatenblatt für diffusionsoffene Unterdeckbahnen für erweiterte Anwendungen (UDB-eA“); abrufbar auf [www.dachdecker-technik.de/xxx](http://www.dachdecker-technik.de/xxx)

<sup>6</sup> Bezogen auf die beaufschlagte Gesamtniederschlagsmenge nach Tabelle 3

Tabelle 2 Verfahren zur künstlichen Alterung – sämtliche Schritte sind nacheinander an den Proben durchzuführen

Schritt	Prüfung
1	Beanspruchung durch UV-Strahlung in Anlehnung an 13859-1 Anhang C über einen Zeitraum von 672 Stunden (4 Wochen)
2	Feuchtlagerung bei einer relativen Luftfeuchte von 90% und einer Temperatur von 70°C über einen Zeitraum von 2016 Stunden (12 Wochen)
3	Hitzelagerung in Anlehnung an 13859-1 Anhang C bei einer Temperatur von 80°C und einer Geschwindigkeit des Luftstroms von 1,0 m/s über einen Zeitraum von 2016 Stunden (12 Wochen)

Tabelle 3 Klimabedingungen für die Prüfung der Schlagregensicherheit von Unterdeck- und Unterspannbahnen nach dem Verfahren der TU Berlin

Stufe	Zeit [h]	Niederschlagsmenge [mm/h]	Windgeschwindigkeit		
			[m/s]	[km/h]	Beaufort
1	1,0	50	16	57,6	7
2	1,0	60	20	72,0	8
3	1,0	55	20	72,0	8 in Böen (4 Sek. Schließzeit, 16 Sek. Öffnungszeit)